

24H TURNIER IN GLAUCHAU

24h Bogenschießen pur

Anlässlich des 50-jährigen Vereinsbestehens haben die Bogenschützen vom BSC Glauchau am Wochenende des 21.03. – 22.03.2009 zum 24h Turnier nach Glauchau eingeladen.

22 Mannschaften mit je 3 Teammitgliedern hatten sich zu diesem Wettkampf angemeldet. Unter diesen

Teilnehmern waren auch 4 Mannschaften der Döbelner Bogenschützen. Jede hatte sich auch einen ungewöhnlichen Teamnamen ausgedacht. So gab es die Krabbelgruppe mit Anne Eichhorn, Carola Heinze, Robin Meinig, die Bogendoktoren mit Silke Bertram, Karsten Otto, Maik Herrmann. Dann waren da noch Germanys Next... mit Diana Romstedt, Steffen Kunert, Chris Ebert und zum Schluß das Wampe-Team mit Detlef Krause, Christoph Windler und Heiko Ebert.

Los ging es am 21.03., 12:00 Uhr. Zuvor hatte man in einer Nebenhalle alles für das Nachtlager vorbereitet. Nach der Einschießphase, wo jedes Teammitglied erst einmal 12 Pfeile zur Einstellung des Visieres hatte, folgten die ersten 30 Wertungspfeile.

Danach war es den Teams nun möglich, die Schützen während des Wettkampfes zu tauschen. Es wurden immer 30 Pfeile für einen Durchgang geschossen. Musik begleitete die Schützen während des ganzen Wettkampfes. Während der Nachtphasen und auch so, konnten sich die Schützen in dem anderem Teil der Turnhalle auf Judomatten in ihren mitgebrachten Schlafsäcken ausruhen und neue Kraft tanken. Allerdings konnte man nicht von schlafen reden.

Während dessen tobte der Kampf um die Ringe ununterbrochen weiter. Drei Döbelner Teams, die Krabbelgruppe, die Bogendoktoren und Germanys Next hatten sich im Spitzenfeld platziert, das Wampe-Team lag im Mittelfeld auf Platz 7. Die Atmosphäre war ganz anders als bei einem normalen Wettkampf, das war ein Gewusel, Gebrabbel und die Musik dröhnte aus den Boxen.

Langsam machte sich dann aber die Müdigkeit und Anstrengung bei den Schützen bemerkbar, wenn man in ihre Gesichter schaute.

Kurz vor Ende der 24 Stunden hob sich die Stimmung in der Halle noch einmal. Die letzten Pfeile wurden euphorisch gefeiert und die letzten Sekunden des Wettkampfes wurden wie zum Jahreswechsel herunter gezählt. Es war Gänsehautgefühl und Bombenstimmung in der Halle als es vorbei war. Nach 624 Pfeilen für jedes Team, insgesamt 13728 geschossenen Pfeilen war das 24h Turnier vorbei.

Den Sieger in der Recurveklasse machten die Döbelner Teams unter sich aus. Den ersten Platz mit 5404 Ringen hatte die Krabbelgruppe mit Anne, Carola und Robin. Platz ging an Germanys Next... mit Diana, Steffen und Chris, sie hatten 5268 Ringe. Der Bogendoktor (Silke, Karsten, Maik) kam mit 5242 Ringen auf Platz 3. Das Wampe-Team erreichte mit 4948 Ringen den achten Platz.

Nach dem Wettkampf gab es ein einheitliches Resümee, es war schön aber so schnell nicht wieder.

